II. Ausländische Anleihen:

1899	4% Sterling-Anleihe, Ausgabe I	Yen 97 630 000	Yen 97 630 000	1953
1905	4½% Tabakmonopol-Anleihe Ausgabe I . .	„ 292 890 000	„ 283 106 498	1925
1905	4½% „ „ II . .	„ 292 890 000	„ 283 119 580	1925
1905	4% Sterling-Anleihe, Ausgabe II	„ 244 075 000	„ 244 072 266	1931
1907	5% „	„ 224 549 000	„ 224 545 876	1947
1910	4% „ Ausgabe III	„ 107 393 000	„ 107 393 000	1970
1910	4% Anleihe (begeben in Paris)	„ 174 150 000	„ 174 147 485	1970
1906	Anleihen von verstaatl. Eisenbahnen .	„ 13 668 200	„ 13 668 200	1921—26
		Sa. Yen 1 447 245 200	Yen 1 427 682 905	
		Gesamtbetrag Yen 2 603 017 225	Yen 2 493 969 745	

Budget: 1912/1913 Einnahmen Yen 582 040 122, Ausgaben Yen 582 040 122
1913/1914 „ „ 586 807 588, „ „ 586 807 588

Abrechnung:

1900/1901	Einnahmen Yen	295 854 868,	Ausgaben Yen	292 750 059,	Überschuss Yen	3 104 809
1901/1902	„ „	274 359 049,	„ „	266 856 824,	„ „	7 502 225
1902/1903	„ „	297 341 424,	„ „	289 226 731,	„ „	8 114 693
1903/1904	„ „	260 220 758,	„ „	249 596 131,	„ „	10 624 627
1904/1905	„ „	327 466 936,	„ „	277 055 682,	„ „	50 411 254
1905/1906	„ „	535 256 392,	„ „	420 741 205,	„ „	114 515 187
1906/1907	„ „	530 447 807,	„ „	464 275 583,	„ „	66 172 224
1907/1908	„ „	857 083 817,	„ „	602 400 959,	„ „	254 682 858
1908/1909	„ „	794 937 260,	„ „	636 361 093,	„ „	158 576 167
1909/1910	„ „	677 546 278,	„ „	532 893 635,	„ „	144 652 643
1910/1911	„ „	672 873 778,	„ „	569 154 028,	„ „	103 719 750
1911/1912	„ „	657 192 221,	„ „	585 374 613,	„ „	71 817 608

4% **Anleihe von 1899** im Gesamtbetrage von £ 10 000 000 in Stücken à £ 500, 100, 50, Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Die Anleihe ist spät. 1953 zurückzuzahlen, jedoch kann vom 1./1. 1909 ab eine Tilg. durch Verl. zu pari mit 6monat. Vorankünd. erfolgen. Zahlst.: London; Yokohama Specie Bank. Zahlung der Zs. und des Kapitals in £. Die Anleihe wurde in London im Juni 1899 zu 90% aufgelegt. Kurs in London 1902: höchster 89.25%, niedrigster 74.75%; 1903: höchster 89.50%, niedrigster 76⅛%; 1904: höchster 78.50%, niedrigster 62%; 1905: höchster 93 9/16%, niedrigster 76¼%; 1906: höchster 93⅛%, niedrigster 87%; 1907: höchster 89⅛%, niedrigster 80%; 1908: höchster 86¼%, niedrigster 79½%; 1909: höchster 93⅜%, niedrigster 84%; 1910: höchster 96½%, niedrigster 90⅝%; 1911: höchster 93⅛%, niedrigster 86¾%; 1912: höchster 87%, niedrigster 81¼%; 1913: höchster 82¾%, niedrigster 77¼%.

4½% **Tabak-Monopol-Anleihe von 1905** lt Ges. Nr. 12 v. 1./1. 1905, Ausgabe I. £ 30 000 000 in Stücken à £ 100, 200, 500. Zs.: 15./2., 15./8. Tilg.: Die Anleihe ist am 15./2. 1925 rückzahlbar, die Rückzahl. zu pari kann aber bereits nach dem 15./2. 1910 mit 6monat. Künd.-Frist erfolgen. Sicherheit: Für Kapital u. Zs. der Anleihe wird der Nettogewinn aus dem Tabakmonopol als Sicherheit bestellt. Zahlst.: London: Yokohama Specie Bank; New York: Agentur der Yokohama Specie Bank; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Zahl. der Zs. u. des Kapitals in London in £, in New York zum festgesetzten Umrechnungskurse von 4.87 $ per 1 £, in Hamburg zum Tageskurse für Sterling- oder Dollar-Coup. Aufgelegt je zur Hälfte in London u. New York 31./3. 1905 zu 90%. In Hamburg eingeführt 14./8. 1905 zu 93.40%. Usance: Beim Handel an der Hamburger Börse 1 £ = M. 20.40. Kurs Ende 1905—1913: In Hamburg: 96.50, 94.50, 90, 93.50, 97 (kl. 97.50), 99, 95.50, 93, 91%.

4½% **Tabak-Monopol-Anleihe von 1905,** Ausgabe II. £ 30 000 000 in Stücken à £ 20, 100, 200. Zs.: 10./1., 10./7. Tilg.: Die Anleihe ist am 10./7. 1925 rückzahlbar, die japan. Reg. hat jedoch das Recht, vom 10./7. 1910 ab jederzeit den gesamten Betrag der Schuldverschreib. oder einen Teil derselben mit 6monat. Künd.-Frist zurückzuzahlen. Sicherheit: Für Kapital und Zs. der Anleihe wird der Nettogewinn aus dem Tabakmonopol als Sicherheit bestellt. Diese Sicherheit steht jedoch dem bestehenden Vorrecht zugunsten der bereits ausgegebenen 4½% Anleihe, Ausgabe I nach. Nach Rückzahl. der Ausgabe I wird die Ausgabe II in die erste Stelle der Belastung des Tabakmonopols aufrücken. Zahlst.: London: Yokohama Specie Bank; New York: Agentur der Yokohama Specie Bank; in Deutschland bei der Deutsch-Asiatischen Bank u. den Stellen, welche diese Bank für ihre Vertretung bestimmen wird. Kapital und Zs. der Anleihe unterliegen gegenwärtig keiner japan. Steuer; eine diesbezügl. Verpflichtung für die Zukunft wird nicht übernommen. Die Zahlung der Zs. u. des Kapitals erfolgt in London in £, in New York in Gold-Dollars zum festen Umrechnungskurse von $ 4.87 per 1 £, in Deutschland in Mark zum festen Umrechnungskurse von M. 20.45 per 1 £. Die Anleihe wurde zu je einem Drittel in London, New York u. Deutschland am 11.—13./7. 1905 zu 90% aufgelegt, wobei 1 £ = M. 20.45 gerechnet wurde. Kurs Ende 1905—1913: In Berlin: 95.10, 94.25, 89.75, 92.40, 96.25, 98.70, 95.10, 91.60, 90.10%. — In Frankf. a. M.: 95.40, 94.40, 89.20, 92.40, 96.30, 98.75, 95, 92.10, 90.40%. — In Hamburg: 95.20, 94.35, 89, 92.30, 96.10, 98.35, 94.75, 91.75, 89.90%. Usance: Beim Handel an den deutschen Börsen wird 1 £ = M. 20.40 gerechnet.

4% **Anleihe von 1905** im Gesamtbetrage von £ 50 000 000, eingeteilt in 50 Serien à £ 1 000 000, davon bisher begeben £ 25 000 000. Die Stücke sind in engl., französ. u.